

**BUNDESLÄNDER**

**Asamer reitet auf  
der Öko-Welle**

Die oberösterreichische  
Baustoff-Gruppe Asamer  
eröffnet ein neues Kies-  
werk, das auch ökologisch  
alle Stückeln spielt. **7**

**OBERÖSTERREICH** Baugruppe investiert acht Millionen € in modernstes Kieswerk Österreichs

# Asamer katapultiert sich mit Öko-Invest nach vorn

Asamer reitet auf der Ökowelle. In Roitham wurde gestern ein Kieswerk eröffnet, das noch vor dem Start Umweltpreise erhielt. 2010 will die Gruppe wachsen.

**Roitham.** Die Asamer-Gruppe startet mit einem neuen Kieswerk durch, das wohl schon vor dem Start Geschichte schreibt. Denn das acht Millionen € teure, mitten im Traunfall-Wald nahe Roitham errichtete Werk, hat schon vor Inbetriebnahme zwei Umweltpreise (unter anderem den „Sustainable Development Award“ der europäischen Gesteinsindustrie)

*„Normal kriegt man geschimpft, wenn man heute ein Kieswerk errichtet“*

**Manfred Asamer**  
Vorstand

erhalten. Was die unter anderem mit WWF-Leuten besetzte Jury begeistert hat, ist, dass der für ein Asamer-Betonwerk in Linz bestimmte Kies die 70 Kilometer Distanz auf der Bahn zurücklegen wird. Damit werden pro Jahr 14.500 Lkw-Fahrten bzw. 850.000 Lkw nicht gefahren, was einer Dieseleinsparung von 350.000 Litern und einer CO<sub>2</sub>-Einsparung von 1920 Tonnen gleichkommt. „Wir fahren quasi emissionsfrei“, sagt Asamer-Vorstand Manfred Asamer. Er sieht als wei-



teren Vorteil, dass sich die Lkw der Firma künftig nicht mehr durch den Straßenverkehr stauen müssen, was eine Zeit- und Kostenersparnis bringt. Auch beim Wasser-

verbrauch wird das Werk laut Asamer eine Vorreiterrolle einnehmen: So können dank intelligentem Wassermanagement 80 Prozent des Brauchwassers eingespart

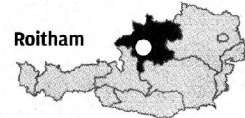
werden. „Normal kriegt man geschimpft, wenn man ein Kieswerk eröffnet, aber diesmal ist es, glaube ich, umgekehrt“, sagt Asamer. Laut Co-Vorstand Robert Pree liegt

## ASAMER GRUPPE

Branche: Bau, Baustoff

Angaben in Millionen €

	2008	2009
Umsatz	498	471
Mitarbeiter	5500	5790



Asamer-Chef **Manfred Asamer** spart sich künftig jede Menge Lkw-Fahrten

vorerst eine Abbau-Genehmigung für 15 Jahre vor. „Diese kann aber verlängert werden.“ Der in Roitham abgebaute Kies wird, zu Beton vermischt, im Großraum Linz verbaut – unter anderem im neuen Musiktheater.

### „Wachsen heuer“

Das Werk in Roitham ist zugleich die größte Investition im laufenden Jahr. Asamer: „Wir haben zuletzt viel investiert und werden jetzt einmal ein bisschen zurückstecken.“ Er rechnet trotz eines ab Herbst drohenden Lochs für die Bauindustrie für seine Firma mit Zuwächsen. Der Umsatz soll auf über 500 Millionen € steigen, nachdem er im Vorjahr krisenbedingt um 5,4 Prozent rückläufig war. Hoffnungsmarkt ist Libyen und der arabische Raum, wo, so Asamer, „wir viel investiert haben“.

KARL LEITNER  
karl.leitner@wirtschaftsblatt.at